



Staatsanwaltschaft Hamburg
Der Leitende Oberstaatsanwalt

AUSLOBUNG

Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen den **Beschuldigten Mansour Ismail MANSOUR ISMAIL, geboren am 12.11.1995 in El Mokataa**, u.a. wegen des Verdachts der Anstiftung zum gemeinschaftlichen Mord und versuchten Mord.

Mehrere zum Teil noch unbekannte Personen sind verdächtig in den Jahren 2022 und 2023 im Drogenmilieu gemeinschaftlich vollendete und versuchte Morde begangen zu haben, nachdem die jeweiligen Geschädigten verdächtig worden waren, Drogen aus den Beständen der kriminellen Organisation um den Beschuldigten entwendet zu haben. Zurzeit wird wegen folgender zwei Fälle ermittelt:

1.

Am 27.07.2022 gegen 23:05 Uhr begaben sich Auftragsmörder maskiert in eine Shisha Bar in Hamburg-St. Georg und töteten ihr Opfer mit Schüssen in Kopf und Oberkörper.

2.

Am 10.01.2023 gegen 01:00 Uhr schossen mehrere Täter im Vorbeifahren auf zwei in einem PKW sitzende Opfer in Hamburg-Wandsbek. Beide Personen wurden mehrfach in Kopf und Oberkörper getroffen und überlebten schwer verletzt.

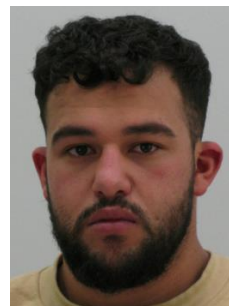
Der

**Mansour Ismail
MANSOUR ISMAIL
geb. 12.11.1995 in El Mokataa**

ist dringend verdächtig, die jeweiligen Mordaufträge als Führungsperson der kriminellen Vereinigung erteilt zu haben. Er befindet sich aktuell auf der Flucht und hat sich im Jahr 2020 nach Spanien abgesetzt.

Personenbeschreibung:

Familienname: MANSOUR ISMAIL
Vorname: Mansour Ismail
Geburtsdatum: 12.11.1995
Geburtsort: El Mokataa / Ägypten
Staatsangehörigkeit: deutsch
Geschlecht: männlich
Größe: 176 cm
Erscheinungsbild: arabisch / nordafrikanisch
Statur: kräftig / stämmig
Sprache: Deutsch / Arabisch



Können Sie Hinweise auf den aktuellen Aufenthaltsort des MANSOUR ISMAIL geben?

Haben Sie den Gesuchten seit Juli 2020 gesehen oder Kontakt zu ihm gehabt?

Für Hinweise, die zur Aufklärung der Tat und zur Ermittlung oder Ergreifung des Tatverdächtigen führen, wird eine Belohnung in Höhe von

5.000, -- Euro (in Worten: Fünftausend Euro)

ausgesetzt. Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Beamte bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört. Die Zuteilung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Sachdienliche Hinweise nehmen

alle Polizeidienststellen,

**das Hinweistelefon der Polizei Hamburg
unter der Telefonnummer 040 / 4286 56789**

oder das

**Landeskriminalamt 26
- Kriminaldauerdienst / Verbindungsstelle-
Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg
E-Mail: LKAHH26.Vbst@polizei.hamburg.de**

entgegen.

Zuteilung und Verteilung der Belohnung erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges.

Hamburg, den 10. April 2024

gez.
Dr. Anders